

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 8 (1995)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Kommendes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Viel-fältiges

Flügelähnliche, gefaltete Gebilde schweben im Raum über japanischen Bodenreliefs. Faltmöbel aus Holz und Karton, Falten in Keramik und Glas, Falten in Schmuck oder Stoff. Falten sind überall – in der Natur, dem menschlichen Gesicht, in der Bildhauer Kunst, in Design, Architektur, Mode und in der Textilkunst. Faszinierende Muster entstehen durch die Kombination von Falten und Streifen. Dem Museum Bellerive in Zürich ist eine kleine, aber feine Ausstellung mit dem Titel «Starke Falten» gelungen – ein faltenreicher Rundumschlag. *Termin: bis 3. September, Museum Bellerive, Höschgasse 3, 8008 Zürich, 01 / 383 43 76.*

## Jean Prouvé

Zum zehnten Geburtstag schenkt sich die Fondation Louis Moret in Martigny eine Ausstellung mit den Werken des französischen Architekten und Designers Jean Prouvé. Gezeigt werden eine Auswahl seiner Möbel zwischen 1929 und 1953, verschiedene Pläne und Skizzen sowie zwei Filme – einer davon aus dem Jahr 1954 – und eine Diashow. *Termin: bis 20. August, Fondation Louis Moret, Chemin des Barrières 31, 1920 Martigny, 026 / 22 23 47.*

*Sessel von Jean Prouvé*



## Historische Hotels

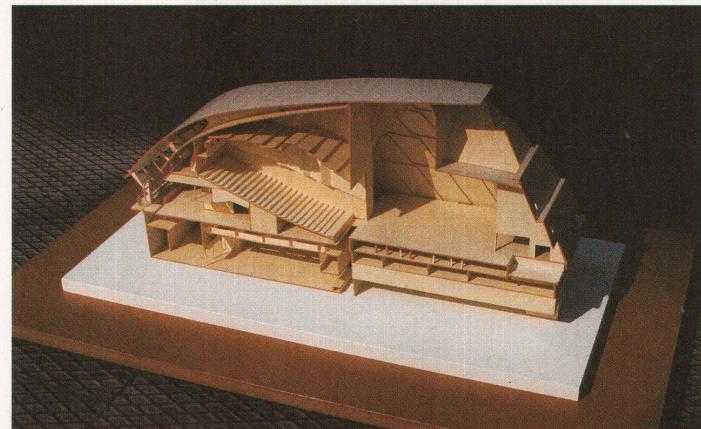
Die Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege organisiert zusammen mit dem Schweizer Hotelier-Ver ein eine Tagung zur Geschichte des Hotelbaus in der Schweiz von den Anfängen bis 1920. *Termin: 14. bis 15. September, Casino Luzern, Hal denstrasse 6, 6002 Luzern. Info: Kant. Denkmalpflege, Frankenstr. 9, 6002 Luzern, 041 / 24 53 05.*

## Schuhe tragen Köpfe

Der Verein «Löwenstarke Stöberkiste» baut ein Werkstattmuseum für Kinder und Jugendliche in Weimar auf. Neben erlebnisreichem Entdecken steht der spielerische Umgang mit den Ausstellungsstücken im Vordergrund. Das erste Projekt ist das Thema «Schuh», das einerseits aus einem anschaulich-historischen Ausstellungsteil mit Schuhen berühmter Weimarer Persönlichkeiten besteht und andererseits aus einem pädagogisch geleiteten Workshop. *Termin: bis 3. September, Weimarer Werkstattmuseum für Kinder und Jugendliche, Bertuchstrasse 15, D-99423 Weimar, 0049 / 36 43 / 50 10 58.*

## Theaterarchitektur

Eine Wanderausstellung der kulturellen Aktionen des Migros-Genossenschafts-Bundes widmet sich dem Thema «Theaterarchitektur – Spielstätten, Spielräume, Stadträume». Die Ausstellung zeigt den Wandel der Theatergebäude über mehrere Jahrhunderte hinweg. Wo einmal protzige Monumentalbauten den Spielraum definierten, macht sich heute das Theater in brachliegenden Bauten breit. Die Ausstellung ist in drei Bereiche gegliedert: Die Wechselwirkung von Theater- und Stadtraum; die architektonische Symbolik, die sich



*Modell eines Theaters für Neuenburg, Projekt Bétrix / Consolascio 1988*



*Die Opéra de Paris von Charles Garnier, erbaut von 1861 bis 1875*

in der Raumform und im Baukörper ausdrückt, und der atmosphärische Gehalt von improvisierten Spielstädten. *Termin: 4. September bis 23. September, HTL, Technikumstr. 9, 8401 Winterthur, 052 / 267 71 71; 4. Oktober bis 28. Oktober, Ecole d'Ingénieur, Rue Prairie 4, 1202 Genf, 022 / 344 77 50.*

## Stattreisen

Zürich einmal anders, fern von Grossmünster und Landesmuseum. Die Gruppe «Stattreisen Zürich» zeigt die Stadt aus einer neuen Perspektive. Sie zeigt Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und des Stadtbildes durch Industrie, Handel, Wirtschaft und Verkehr auf. Dabei steht die Stadt als Ganzes im Blickfeld. Alle Rundgänge beziehen kulturelle Probleme und Gegebenheiten, die das heutige

Leben prägen, mit ein. Mit ihren Rundgängen wenden sie sich vor allem an alle, die Zürich schon kennen oder sogar dort wohnen. Die Führungen dauern 2 1/2 Stunden und finden jeweils samstags um 11 Uhr statt. *Ter min: 30. September, Von der alten Stadt zur Altstadt; 26. August, 28. Oktober, Aussersihl; 14. Oktober, Kreis 5; 23. September, Wiedikon; 12. August, 9. September, Emigranten und Emigrantinnen; 19. August, 16. September, 21. Oktober, Männergeschichten; 2. September, 7. Oktober, Energie-Umgang. Info: Verein Stattreisen Zürich, Ottikerstrasse 6, 8006 Zürich, 01 / 364 05 04.*

## Thema Domus

Die Einrichtungsmesse Thema Domus findet dieses Jahr mit der Herbstmesse in Frankfurt statt. *Termin: 26. bis 30. August, Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, D-60327 Frankfurt am Main, 0049 / 69 / 75 75.*

## Behnisch & Partner

Das Architektur Forum Zürich zeigt eine Ausstellung über das Architekturbüro Behnisch & Partner aus Stuttgart. *Termin: bis 7. Oktober, Architektur Forum, Neumarkt 15, 8001 Zürich, 01 / 252 92 95.*